

noch nicht geklärt und vielleicht nie völlig zu klären. Man hat die sinkende Kaufkraft der Bodenrenten, von denen sich Cluny zu einem großen Teil nährte, für die neuen Schwierigkeiten verantwortlich gemacht. Da wir die Preisentwicklung im 1. Viertel des 12. Jahrhunderts nicht kennen, bleibt das eine unsichere Hypothese. Dagegen ist es ziemlich wahrscheinlich, daß die absoluten Einnahmen der Abtei gerade in der Zeit um 1120 zurückgegangen sind. Seit der 2. Hälfte des 11. Jahrhunderts hatte der Herrscher von Kastilien-Leon Cluny mit außerordentlich hohen Jahresgeldern unterstützt^{312a}). Diese Beträge dürften ausgeblieben oder jedenfalls nicht mehr so reichlich geflossen sein, als nach dem Tod König Alfons' VI. seine Tochter Urraca (1109—1126) in einen jahrelangen Kampf gegen ihren ehemaligen Gemahl, König Alfons el Batallador von Aragon, verwickelt wurde. Genauere Nachrichten scheinen darüber nicht erhalten zu sein. 1142 betrug der spanische Zins jedoch nur noch die vergleichsweise lächerliche Summe von 200 Maravedis^{312b}). Die ausgefallenen Einkünfte wurden auch nicht durch Geschenke von anderer Seite wettgemacht. Was der englische König und Bischof Heinrich von Winchester gaben, waren viel geringere Zuwendungen, und zudem setzten ihre Zahlungen erst um 1131 ein, also zu einer Zeit, als die Wirtschaftskrise in Cluny längst ausgebrochen und der unglückliche Pontius längst tot war^{312c}). Petrus Venerabilis wußte denn auch ein Klagelied über die neuerliche Knauserigkeit der Fürsten anzustimmen: *soliti beneficiorum proventus, deficientibus bonis regibus et principibus, defecerunt, quoniam modernis adiacentium terrarum potentibus, etsi benefaciendi nobis assit*

S. 475—482 Nr. 4132; vgl. vor allem G. Duby, *Le budget de l'abbaye de Cluny entre 1080 et 1155*, *Annales Economies. Sociétés. Civilisations* 7 (1952) S. 155—171; ergänzend ders., *Un inventaire des profits de la seigneurie clunisienne à la mort de Pierre le Vénérable*, in: G. Constable/J. Kritzeck, *Petrus Venerabilis 1156—1956* (*Studia Anselmiana* 40, 1956) S. 128—140; ferner Tellenbach, in: *QFIAB* 42/3, 17 ff.

^{312a}) A. Bernard/A. Bruel, *Recueil des chartes de l'abbaye de Cluny* 4 (1888) S. 627 f. Nr. 3509; S. 697 f. Nr. 3562; S. 809 f. Nr. 3638; Migne PL 159, 973 f.; vgl. Ch. J. Bishko, „Liturgical“ Intercession at Cluny for the King-Emperors of Leon, *Studia monastica* 3 (1961) S. 53—76, bes. 75.

^{312b}) Bernard/Bruel, *Recueil* 5, 423—426 Nr. 4072; vgl. Ch. J. Bishko, *The Spanish Journey of Abbot Ponce of Cluny*, *Ricerche di storia religiosa* vol. 1 n. 2—4 [= *Studi in onore di G. La Piana*] (1957) S. 311—319; ders., *Peter the Venerable's Journey to Spain*, in: G. Constable/P. Kritzeck, *Petrus Venerabilis 1156—1956* (1956) S. 169 f.

^{312c}) Duby, in: *Annales ESC.* 7, 165; D. Van den Eynde, *Remarques sur la chronologie du cartulaire de Cluny au temps de Pierre le Vénérable*, *Antonianum* 43 (1968) S. 227—229.